

Retterspitz Erkältungstropfen

Wirkstoff: Eucalyptusöl

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen. Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 7 Tagen keine Besserung eingetreten ist, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Retterspitz Erkältungstropfen und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Retterspitz Erkältungstropfen beachten?
3. Wie ist Retterspitz Erkältungstropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Retterspitz Erkältungstropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Retterspitz Erkältungstropfen und wofür wird es angewendet?

Retterspitz Erkältungstropfen ist ein pflanzliches Mittel zur Behandlung von Atemwegserkrankungen und ein Mittel zur Einreibung bei Muskel- und Nervenschmerzen. Retterspitz Erkältungstropfen werden innerlich und äußerlich bei Erkältungskrankheiten der oberen Luftwege und äußerlich bei rheumatischen Beschwerden angewendet.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Retterspitz Erkältungstropfen beachten?

Retterspitz Erkältungstropfen darf nicht eingenommen/angewendet werden:

- Wenn Sie allergisch gegenüber Eucalyptusöl oder Cineol sind.
- bei innerlicher Anwendung bei entzündlichen Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich und im Bereich der Gallenwege, sowie bei schweren Lebererkrankungen.
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Retterspitz Erkältungstropfen einnehmen/ anwenden. Nach dem Einreiben mit den Tropfen gründlich die Hände waschen.

Kinder

Bei Säuglingen und Kleinkindern sollte Retterspitz Erkältungstropfen nicht im Bereich des Gesichts, speziell der Nase aufgetragen werden.

Ältere Menschen

Keine Einschränkung bei älteren Menschen.

Einnahme/ Anwendung von Retterspitz Erkältungstropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/ anzuwenden.

Retterspitz Erkältungstropfen bewirkt eine Anregung des fremdstoffabbauenden Enzymsystems in der Leber. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden.

Anwendung von Retterspitz Erkältungstropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Wechselwirkungen sind nicht bekannt und sind nicht zu erwarten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Retterspitz Erkältungstropfen anzuwenden?

Wenden Sie Retterspitz Erkältungstropfen immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, werden 3 mal täglich 2 – 4 Tropfen Retterspitz Erkältungstropfen auf Zucker oder in einem Glas warmen Wasser eingenommen. Zur Inhalation werden 3 – 4 Tropfen Retterspitz Erkältungstropfen in heißes Wasser gegeben. Bei äußerlicher Anwendung gegen Erkältungskrankheiten der Luftwege werden einige Tropfen Retterspitz Erkältungstropfen auf Brust- und Rückenhaut verrieben. Bei Anwendung gegen rheumatische Beschwerden werden einige Tropfen auf den betroffenen Hautpartien verrieben.

Dauer der Anwendung:

Bei akuten Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder periodisch wiederkehren, wird die Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch Retterspitz Erkältungstropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen, bei mehr als 1 von 10.000, aber weniger als 1 von 1.000 Behandelten können nach Einnahme von Retterspitz Erkältungstropfen Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Cineol Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Cineol kann bei Säuglingen und Kindern unter 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Retterspitz Erkältungstropfen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie sollen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Anbruchflasche sorgfältig verschlossen und vor Licht geschützt aufbewahren.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken).

Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung>.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Retterspitz Erkältungstropfen enthält:

Der Wirkstoff ist: natürliches Eucalyptusöl.

20 ml enthalten 20 ml reines Eucalyptusöl.

Sonstige Bestandteile: keine.

Wie Retterspitz Erkältungstropfen aussieht und Inhalt der Packung:

Retterspitz Erkältungstropfen, etherisches Öl, ist in Tropfflaschen mit kindergesichertem Verschluss zu 20 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer/ Hersteller

Retterspitz GmbH & Co. KG

Laufer Straße 17–19

D-90571 Schwaig

Tel. +49 (0) 911 50 700 0

Fax +49 (0) 911 50 700 845

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2020.